

## Antrag auf Feststellung der persönlichen und fachlichen Eignung als Ausbilder/in in dem Beruf:

Fachrichtung	
Landwirt/in	Tierwirt/in
Fachpraktiker/in Landwirtschaft	Pferdewirt/in
Winzer/in	Fischwirt/in
Milchtechnologe/in	Gärtner/in
Milchwirtschaftliche/r Laborant/in	Fachpraktiker/in Gartenbau
Hauswirtschaftler/in	Fachkraft für Agrarservice
Fachpraktiker/in Hauswirtschaft	Pflanzentechnologe/in

### Betriebsnummer (BNR) laut Registrierung Ausbildungsprogramm

### Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Name des Betriebes:\*

Geschäftsführer/in:\*

Betriebsform:\*

Straße und Hausnummer:\*

PLZ:\*

Ort:\*

Landkreis:\*

E-Mail:

Telefon:\*

Fax:

Homepage:

Anzahl der ständigen Arbeitskräfte\* (ohne Antragsteller)

Zuständige ISS/FBZ des LfULG\*

Zuständige Agentur für Arbeit:\*

Im Betrieb wird in folgenden Berufen ausgebildet:

**Teil B: Personelle Voraussetzungen im Betrieb** (Ausfüllen bei Erstantrag oder Veränderung)**Antrag auf Feststellung der fachlichen Eignung des Ausbilders (gemäß § 30 BBiG)****Angaben zum Ausbilder/zu den Ausbildern im Unternehmen**

Name:\* Vorname:\*

Geburtsdatum:\* Geburtsort:\*

PLZ:\* Wohnort:\* Straße und Hausnummer:\*

e-Mail Telefon\* Mobil

**Abgelegte berufliche Prüfungen (bitte Kopien beifügen)**

Berufliche Abschlussprüfung	Meisterprüfung
Bezeichnung:	Bezeichnung:
Prüfungsdatum: Prüfungsort:	Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Fachschulabschluss	Fachhochschul-, Hochschulabschluss
Bezeichnung:	Bezeichnung:
Prüfungsdatum: Prüfungsort:	Prüfungsdatum: Prüfungsort:

**Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse\***

Ausbildereignungsprüfung	Meisterprüfung
Bezeichnung:	Bezeichnung:
Prüfungsdatum: Prüfungsort:	Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Sonstige Nachweise:

**Nachweis rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Fachpraktikerausbildung\***

Zertifikat in Kopie	Nachweis der Zuerkennung
---------------------	--------------------------

**Tätigkeit im Beruf**

Ausbildertätigkeit im Beruf, seit:*	Tätigkeit im Beruf, seit:*	Vollberufliche Tätigkeit im anzuerkennenden Betrieb, seit:*
		(Bitte Nachweis - z.B. Kopie Arbeitsvertrag)

**Erklärung des Ausbilders zur persönlichen Eignung**

Gemäß § 29 Berufsbildungsgesetz (BBiG) hinsichtlich der Ausbildung von Auszubildenden erkläre ich,

Name:\* Vorname:\*

durch meine Unterschrift, dass gegen mich keine Gründe vorliegen, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 i. d. g. F. und des § 25 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 i. d. g. F. entgegenstehen, und dass insbesondere auch kein Verbot besteht, Kinder und Jugendliche auszubilden.

Ort:\* Datum:\*

Unterschrift des Ausbilders\*

**Beigefügte Anlagen** (Antrag gilt nur mit vollständig beigefügten Anlagen als gestellt.)

- erweitertes Führungszeugnis (Ausbilder) (siehe Anlage) \*1)
- Abgelegte berufliche Prüfungen des Ausbilders in Kopie
- Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse des Ausbilders
- Nachweis rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Fachpraktikerausbildung
- Kopie des Arbeitsvertrages/Bestätigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber

**\*1) Aufforderung zum Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses**

(Anlage zum Antrag auf Feststellung der persönlichen und fachlichen Eignung als Ausbilder/in)

Der Antragsteller hat gemäß § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Wir bestätigen hiermit, dass die Voraussetzungen nach § 30a Abs. 1 Nr. 2b) vorliegen.

Vorlage bei \_\_\_\_\_ (Adresse Landratsamt des zuständigen Bildungsberaters)

gez. Henrik Fichtner  
Referatsleiter 91  
Berufliche Bildung, zuständige Stelle